

## Evonik baut im Südosten der USA Anlage für Reifen-Kieselsäure

- Trend zum Energiesparreifen treibt Nachfrage nach gefällter Kieselsäure in Nordamerika an
- Investition von rund 120 Millionen US-Dollar

Evonik Industries baut in South Carolina im Südosten der USA eine Anlage zur Herstellung von gefällter Kieselsäure für die Reifenindustrie. Diese benötigt hochwertige gefällte Kieselsäure für die Herstellung spritsparender Reifen mit gutem Nassrutschverhalten, die im Vergleich zu herkömmlichen PKW-Reifen bis zu acht Prozent Kraftstoff einsparen können. In Nordamerika wächst der Bedarf an rollwiderstandsreduzierten und damit spritsparenden Reifen überdurchschnittlich. Evonik errichtet die neue Anlage in der Nähe von Charleston, South Carolina, nahe der Produktionswerke großer Reifenhersteller. Die Anlage im Weltmaßstab mit einem Investitionsvolumen von rund 120 Millionen US-Dollar soll in 2018 fertiggestellt werden. Mit dieser Investition setzt Evonik einen weiteren Baustein seines festgelegten Investitionsprogramms um.

Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstandes von Evonik Industries, sagt: „Die Investition ist ein wichtiges Element der Strategie, unsere Position als weltweiter Partner für die Automobilzulieferindustrie auszubauen. Mit dem Bau der Anlage im Südosten der USA und der geplanten Akquisition des Silica-Geschäfts von Huber stärken wir unser Wachstumssegment Resource Efficiency und bauen unsere führende Marktposition als Anbieter für Kieselsäure weiter aus.“ Mit Huber Silica will Evonik ein Geschäft übernehmen welches auf Anwendungen in der Konsumgüterindustrie wie etwa im Dentalbereich spezialisiert ist. Vor einigen Tagen hatte Evonik den Kauf für 630 Millionen US-Dollar angekündigt.

Johannes Ohmer, Mitglied der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH begründete die Standortwahl für die neue Produktionsanlage in Charleston: „Die Nähe zu den wichtigsten Schlüsselkunden in der Reifenindustrie war entscheidend für South Carolina. Wir wollen den globalen

13. Dezember 2016

### **Ansprechpartner Wirtschaftspresse**

**Edda Schulze**  
Konzernpresse  
Telefon +49 201 177-2225  
Telefax +49 201 177-3030  
edda.schulze@evonik.com

### **Ansprechpartner Fachpresse**

**Margit Köhler**  
Kommunikation Silica  
Telefon +49 6181 59-6335  
Telefax +49 6181 59-76335  
margit.koehler@evonik.com

### **Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

### **Aufsichtsrat**

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

### **Vorstand**

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Christian Kullmann, Stellv. Vorsitzender  
Dr. Ralph Sven Kaufmann  
Thomas Wessel  
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

Reifenherstellern die Liefersicherheit und die Flexibilität einer Produktion vor Ort bieten, die sie von uns erwarten. Deshalb investieren wir nahe bei unseren Kunden.“ Die neue Anlage entsteht in der Nähe von Charleston im Industriegebiet Bushy Park.

Durch den Einsatz von Kieselsäuren in Kombination mit Silanen können Reifen produziert werden, die durch einen deutlich geringeren Rollwiderstand zur Einsparung von Kraftstoff führen (im Vergleich zu herkömmlichen PKW-Reifen). Leichtlaufreifen leisten somit einen Beitrag zum Klimaschutz. Evonik bietet als einziger Hersteller beide Komponenten an und ist für die Kunden aus der Reifen- und Gummiindustrie ein kompetenter globaler Partner für leistungsfähige Reifenmischungen.

Evonik ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kieselsäuren. Neben den gefällten Kieselsäuren ULTRASIL® und SIPERNAT® stellt Evonik auch die pyrogene Kieselsäure AEROSIL® und Mattierungsmittel auf Kieselsäurebasis unter dem Markennamen ACEMATT® her. Insgesamt verfügt das Unternehmen bei den gefällten und pyrogenen Kieselsäuren sowie den Mattierungsmitteln über eine weltweite Kapazität von rund 600.000 Tonnen jährlich.

#### **Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.